

## 39. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

über die am 27. März 1955 gleich nach dem Hauptgottesdienste in der Gemeindekanzlei in Silbertal stattgefundenen Gemeindevertretersitzung. Es waren alle Gemeindevertreter anwesend.

Schriftführer: Berthold Max

### Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Ansuchen der Landesverwaltung Montafon betreffs Übernahme einer Bürgschaft
3. Verpachtung der Eigenjagd Platina
4. Besprechung betreffend den Rechnungsabschluß der Gemeinde 1954
5. Anschaffung eines Vervielfältigungsapparates
6. Ansuchen des Musikvereines um einen Beitrag
7. Ansuchen der hauswirtschaftlichen Berufsschule um einen Beitrag
8. Ansuchen des Viehzuchtvereines um einen Beitrag
9. Ansuchen des Emanuel Bitschnau in Silbertal 127 um die kaufweise Überlassung von Allmeingrund
10. Allfälliges
11. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.

### Beschlußfassung

1) Es wurde zur Kenntnis genommen, daß in der nächsten Zeit der Neubau der Höllbrücke zur Ausschreibung gelange.

2) Wurde vertagt.

3) Die Eigenjagd Platina wird um S. 4000.- Pacht, S. 1000 Wildschadenpauschale und S. 1000 für Hüttenpacht pro Jahr verpachtet.

4. Der vorl. Rechnungsabschluß 1954 wurde zur Kenntnis genommen.

5. Die Anschaffung eines Vervielfältigungsapparates wurde beschlossen.

5. Dem Musikverein wird ein Beitrag von S. 2000.- genehmigt.

6. Dem Musikverein wird ein Beitrag von S. 2000.- genehmigt.

7. Der hauswirtschaftlichen Berufsschule wird ein Beitrag für Geschirranschaffung von S. 900.- gewährt.

8. Dem Viehzuchtverein Silbertal wird ein Beitrag von S. 2000.- zum Stierankauf gewährt.

9. Wurde vertagt.

10. Allfälliges.

1) Der Feuerwehr wird ein Beitrag zur Anschaffung einer Handsirene in der Höhe von 1250.- Schilling gewährt mit der Voraussetzung, daß die Gewähr gegeben ist, daß sie den Anforderungen entspricht.

2) Für die Schule soll ein Stehbildgerät angeschafft werden.

3) Dem Ansuchen des Nikolaus Berthold um kaufweise Überlassung des Bauplatzes der Säge wird stattgegeben. Kaufpreis per m<sup>2</sup> S. 6.- Die Verschreibungs- und Vermessungskosten gehen zu Lasten des Käufers. Der Bauplatz fällt wieder an den Verkäufer zurück, wenn Nikolaus Berthold ihn nicht mehr für sich oder seine Kinder benützt.

4) Die Niederschrift von der Gemeindevertretersitzung vom 27.2.1955 wurde genehmigt.

Schluss der Sitzung: 13.20 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 30. März 1955

Der Bürgermeister:

H. Brugger